www.unternehmer.de | ISSN-Nr. 2193-6005 | 1. Quartal 2014, Feb.-April | D - 7,50 EUR

unternehmer WISSEN

Das Fachmagazin für Existenzgründer, Selbständige & KMU von unternehmer.de

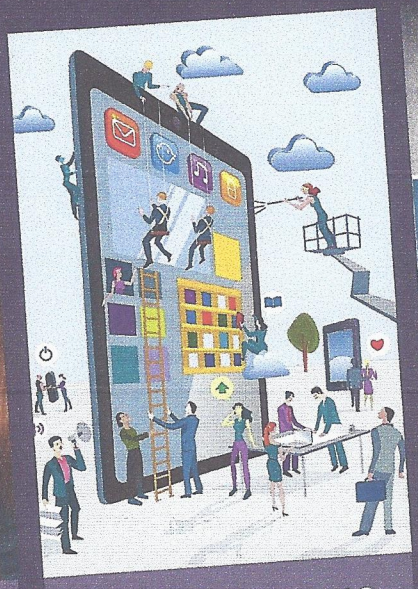
01.14
1. Quartal 2014 | Feb.-April

+ Bonus-DVD
mit Vorlagen & Software
z.B. Passwort-Manager, Zeugnis-Vorlagen, Steuer-Sparbuch, u.v.m.



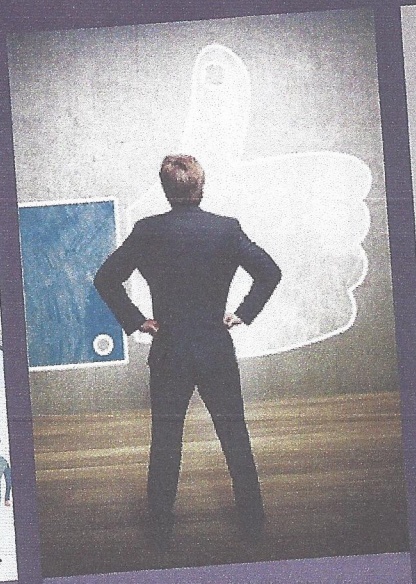
MANAGEMENT

„Wir müssen reden, Chef!" – Wie man in Hierarchien offen Kritik ausspricht (S. 13)



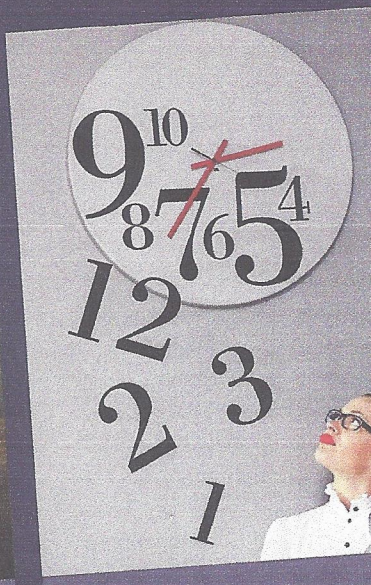
MOBILE MARKETING

Kanäle, Content, Targeting: So betreiben Sie erfolgreiches Mobile Marketing! (S. 24)



CONTENT MARKETING

Die effektive Vermarktung von Inhalten: 5 Tipps für Einsteiger und KMU (S. 30)



ZEITSPARTIPPS

Mehr Arbeit als Zeit? 10 Anzeichen für falsches Zeitmanagement (S. 8)

Datenträger enthält **Info- und Lehrprogramme** gemäß §14 JuSchG

4 198706 707500 01

Mehr Arbeit als Zeit?!

10 Anzeichen dafür, dass Sie Ihr Unternehmen nach veralteten Zeitmanagementprinzipien führen

Viele Unternehmer klagen darüber, dass sie mehr Arbeit als Zeit haben. Dabei verschwenden die meisten Selbständigen ihre wertvollste Ressource, weil sie versuchen, ihr Unternehmen nach den veralteten Prinzipien eines überholten Zeitmanagements zu führen. Die nachfolgende Hitliste zeigt, welche Faktoren die persönliche und unternehmerische Produktivität am stärksten ausbremsen.

1. Ihre Arbeitstage sind länger als 10 Stunden

Ein Unternehmer, der nicht in der Lage ist, in acht Stunden einen guten Job zu machen, wird es auch in 12 oder mehr Stunden nicht zu nennenswert besseren Ergebnissen bringen. Der Grad Ihrer Produktivität wird nicht durch die Dauer Ihrer Anwesenheit bestimmt, sondern durch Ihre Fähigkeit, dafür zu sorgen, dass wesentliche Aufgaben bewältigt werden. Demnach sollte es auch nicht Ihr Hauptanliegen sein, die eigene Vollbeschäftigung zu sichern. Arbeiten Sie nicht mehr, sondern anders.

2. Sie bezahlen Ihre Mitarbeiter nach Anwesenheit statt nach Ergebnissen

Ob durch Leistungsanreize wie Provisionszahlungen oder Erfolgsprämien oder das Arbeiten im Home Office oder in Projektteams – wenn Sie sich bessere Ergebnisse Ihrer Mitarbeiter wünschen, müssen Sie für die entsprechenden Rahmenbedingungen sorgen. Deshalb gehen moderne Unternehmen auch mehr und mehr dazu über, entsprechend fortschrittliche Entlohnungssysteme und Führungsstrukturen einzuführen. Einen Mitarbeiter, der in der Lage ist, seinen Job in der Hälfte der Zeit zu erledigen, sollten Sie befördern, nicht feuern.

3. Sie starten (und beenden) Ihren Tag prinzipiell mit dem Überprüfen Ihrer E-Mails

Lassen Sie sich nicht vom Diktat des Dringlichen täuschen. Jedes Abrufen Ihres E-Mail-Postfaches stellt eine Ablenkung dar. Damit ist es Ihnen unmöglich, Ihr Unternehmen in den wesentlichen Fragen voranzubringen. Die Bearbeitung von E-Mails sollte daher, ebenso wie Telefonate oder Besprechungen, limitiert und blockweise zu festen Zeiten durchgeführt werden. Dies gilt ebenso für Soziale Netzwerke oder Internet-Videos.

4. Ihre Kunden nehmen lange Wartezeiten in Kauf

Zeit ist das neue Kapital und Geschwindigkeit ist seine Währung. War es in der Vergangenheit ausreichend, sich lediglich das Schlagwort „Qualität“ auf die Fahnen zu schreiben, ist dies inzwischen für jeden Kunden längst zu einem Selbstverständnis geworden. Ihr Kunde erwartet Geschwindigkeit. Tempo ist das wichtigste Mittel, um Ihren Kunden Service zu bieten und Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

5. Ihr Handy ist rund um die Uhr auf Empfang

Ständige Erreichbarkeit ist kein Erfolgsnachweis und der regelmäßige Blick aufs Handy oder das fortwährende Abrufen neuer Nachrichten kein Statussymbol. Ob im Restaurant, der Besprechung oder beim Spaziergang. Schalten Sie Handy, Notebook und Tablet aus. Der Grad Ihrer Freiheit wird durch die Dinge bestimmt, um die Sie sich nicht kümmern müssen. Bekämpfen Sie Ihre Sucht.

6. Der letzte 14-tägige Urlaub liegt Jahre zurück

Sie trauen sich nicht, Ihr Unternehmen länger als eine Woche allein zu lassen? Produktive Unternehmer verstehen, dass es das höchste Ziel des Chefs sein muss, das Geschäft unabhängig von ihm zu führen. Deshalb: Stellen Sie fähige Mitarbeiter ein, die in der Lage sind, Verantwortung zu übernehmen und Probleme zu lösen. Und schaffen Sie wirksame Kontrollmechanismen.

7. Sie sitzen oft mehr als 20 % Ihrer Zeit in Meetings

Meetings sind eine der größten Verschwendungen von Zeit und Geld. Wer diese zu welchem Thema leitet, spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Tatsache ist: Nichts wird je in einem Meeting erledigt. Während Sie Ihre hochbezahlten Führungskräfte länger und häufiger als erforderlich um sich scharen, erledigt Ihr Wettbewerber seine Aufgaben. →

8. Sie betreiben eine Politik der offenen Tür, haben immer ein offenes Ohr

Sie haben oft das Gefühl, dass es Sie zu viel Zeit oder Energie kostet, Aufgaben zu delegieren? Bei Ihren Mitarbeitern hat sich herumgesprochen, dass Sie jederzeit für alles und jeden ein offenes Ohr haben? Dann ist es kaum verwunderlich, dass sich unerledigte Projekte auf Ihrem Schreibtisch stapeln und Sie zu Überstunden zwingen, während Ihre Mitarbeiter pünktlich den Heimweg antreten. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Mitarbeiter nicht ständig Zutritt zu Ihrem Büro haben. Nur wenn Sie sich abschotten, können Sie sich ungestört eigenen Projekten und wichtigen Zielen widmen.

9. Sie kommen vor lauter Alltagsgeschäft nicht zu den wesentlichen unternehmerischen Aufgaben

Egal in welcher Branche Sie tätig sind: Die Hauptaufgabe jedes Unternehmers ist es, seine Zeit in Geld zu verwandeln. Zudem gehört es zu Ihrer Verantwortung, Ihr Unternehmen für die Zukunft aufzustellen, Ideen zu generieren, persönlich zu wachsen und Strategien zu entwickeln. Häufig wird dies jedoch dadurch verhindert, dass Sie Tag für Tag in erster Linie damit beschäftigt sind, brennende Feuer zu löschen. Und so arbeiten Sie einen Großteil Ihrer Zeit im - statt am - Unternehmen. Und müssen sich, wenn Sie abends erschöpft ins Bett fallen, selbstkritisch die Frage stellen: War ich heute eigentlich produktiv oder nur beschäftigt?

10. Sie halten es für einen Nachweis Ihres Erfolges, „keine Zeit“ zu haben

Als Selbständiger ist es schwer, die Arbeit ruhen zu lassen und wirklich abzuschalten. Aber nur so können Sie Ihren Akku wieder aufladen. Bedingt durch die zunehmenden gesundheitlichen Folgen der Überarbeitung vollzieht sich gegenwärtig ein Umdenken in unserer Gesellschaft: Künftig wird zunehmend derjenige als erfolgreich angesehen, dem es gelingt, sein Unternehmen unabhängig von seiner Arbeitskraft zu führen. Nehmen Sie deshalb keine Arbeit mit nach Hause, schreiben Sie Ihren Mitarbeitern nach 20 Uhr keine Mails mehr und fahren Sie nicht auch noch am Wochenende ins Büro. Wofür zahlen Sie eigentlich die Beiträge zum Tennis-Club? Niemand wird sich am Ende seines Lebens wünschen, er hätte mehr Zeit im Büro verbringen sollen. ■



Autor: Martin Geiger

Der Produktivitätsexperte hat es sich als Keynote-Speaker, Vortragsredner und Coach zur Aufgabe gemacht, seinen Kunden zu effektiv besseren Ergebnissen zu verhelfen. Die Europäische Traineralianz wählte ihn hierfür 2007 zum Trainer des Jahres. Heute gilt der gefragte Referent als Experte für die Steigerung persönlicher und unternehmerischer Produktivität. Der Effizientertainer ® vermittelt seinen Zuhörern in unterhaltsamen und praxisnahen Vorträgen die sofort umsetzbaren und nachhaltig wirksamen Strategien des Zeitmanagements 3.0, dem auch sein aktuelles Buch „Zeit. Macht. Geld. Die Erfolgsgeheimnisse produktiver Unternehmer“ (Business Village 2013, 296 Seiten, 24,80 EUR) gewidmet ist.

www.martingeiger.com

© emdot - Fotolia.com